


ATEX-Explosionsschutz

Markierung:

Ex d/e  II 2 G/D Ex d/e II C LCIE 05 ATEX 6146 X 0081 CE

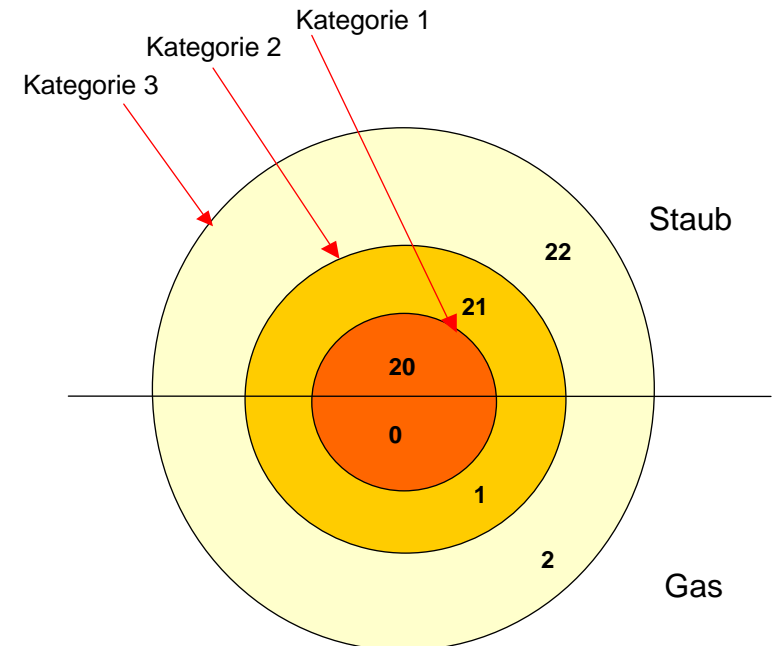
Ex d/e:	Verschraubungstyp
	Explosionsschutz-Kennzeichnung
II:	Gerätegruppe
2 :	Kategorie
Ex:	E → nach CENELEC-Norm / Ex → Explosionsschutz
d/e:	Zündschutzart
G/D:	Gas- und Staubexplosionsschutz
II C:	Gerätegruppe II, Klasse C (Gas-Gefährlichkeitsklasse)
LCIE 05 ATEX 6146:	Prüfnummer
X:	Unterschied gegenüber Norm
0081:	Prüfnummer der Prüfstelle
CE:	CE-Prüfzeichen




Ex d/e Typ 1F, 3F und 4F

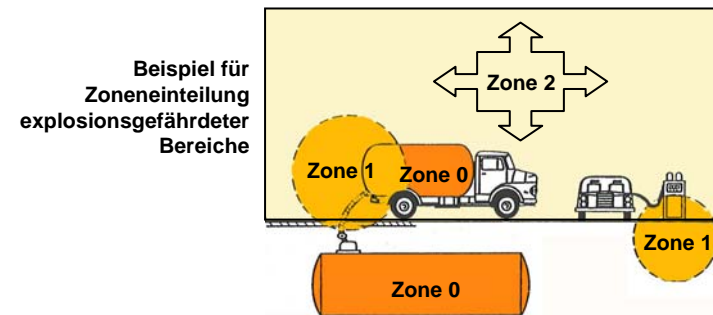
Zündschutzart:	Ex d/e
Gerätegruppe:	II C
Kategorie :	2 und 3
Zonen:	1, 2, 21 und 22
G und D:	Gas und Staub
Temperatur:	-40°C - 100°C
Gewinde:	Metrisch, PG und NPT
IP 66 und 68	



Zonen Gerätegruppe II



 Explosionsfähige Atmosphäre: ständig, langfristig
 Explosionsfähige Atmosphäre: gelegentlich
 Explosionsfähige Atmosphäre: selten, kurzzeitig



ATEX-Explosionsschutz

Schutz Ex d

Druckfeste Kapselung d (drive enclosure)

Die Komponenten, die eine Zündung auslösen können, sind in ein Gehäuse eingebaut, das dem Explosionsdruck standhält. Die Öffnungen des Gehäuses sind so beschaffen, dass eine Übertragung der Explosion nach außen verhindert wird.

Schutz Ex e

Erhöhte Sicherheit e (enhanced safety)

Das Entstehen von Funken, Lichtbögen oder unzulässigen Temperaturen, die als Zündquelle wirken könnten, wird durch zusätzliche Maßnahmen und einen erhöhten Grad an Sicherheit verhindert.

Schutz Ex i

Eigensicherheit i (intrinsic safety)

Die Versorgung der elektrischen Betriebsmittel wird über eine Sicherheitsbarriere geführt, die Strom und Spannung soweit begrenzt, dass die Mindestzündenergie und Zündtemperatur eines explosiven Gemisches nicht erreicht wird.

